



WIR für SIEMENS

München, den 8. August 2024

Liebe WfS-Mitglieder und sehr geehrte Unterstützer,

hiermit wollen wir Sie über die Geschäftszahlen der **Siemens Energy AG** vom dritten Quartal (Q3) des Geschäftsjahrs 2024 informieren. Darüber hinaus berichten wir über die Entwicklungen bei Siemens Gamesa.

Geschäftszahlen vom dritten Quartal (Q3) Geschäftsjahr 2024:

Siemens Energy

- Der Auftragseingang lag mit 10,4 Mrd. € deutlich unter dem hohen Vergleichsniveau des Vorjahres (Q3 23: 14,89 Mrd. €). Ursächlich hierfür ist unter anderem der Auftragsrückgang bei Siemens Gamesa.
- Der Umsatz in Höhe von 8,80 Mrd. € lag über dem Vorjahresquartal (Q3 23: 7,51 Mrd.).
- Das Ergebnis vor Sondereffekten beträgt 49 Mio. €. (Q3 23: -2048 Mio €) und liegt somit deutlich über dem Vorjahresquartal. Dies entspricht einer Marge vor Sondereffekten von 0,6% (Q3 23: -27,3 %)
- Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt -0,16€ (Q3 23: -3,42€).

Aufgrund der starken neun Monate hat **Siemens Energy** den Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 erhöht.

Prognose:

- Wachstum der Umsatzerlöse: 10 % - 12 % (unverändert)
- Ergebnis-Marge vor Sondereffekten: minus 1 % - plus 1 % (unverändert)
- Free Cashflow vor Steuern: von 1,0 Mrd. € - 1,5 Mrd. € positiv (bisher bis zu 1,0 Mrd. €)
- Gewinn nach Steuern: bis zu 1 Mrd. € (unverändert)

Gas Services erzielte den bislang höchsten Auftragseingang in einem Quartal, vor allem aufgrund großer Serviceaufträge im Nahen und Mittleren Osten. Insgesamt nahm der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahreswert sehr stark zu, vor allem aufgrund eines weitaus höheren Volumens aus Großaufträgen.



WIR für SIEMENS

Trotz des etwas rückläufigen Auftragseingangs bei Grid Technologies in diesem Quartal steht dieser Bereich weiter vor großen Herausforderungen, wie Investitionen in Werke und Mitarbeiteraufbau, um das hohe Auftragsvolumen in den Büchern abzuarbeiten.

Entwicklungen bei Siemens Gamesa

Das Ergebnis vor Sondereffekten lag erwartungsgemäß erneut im negativen Bereich. Grund hierfür waren unverändert die durch höhere Plankosten belasteten Projektmargen aufgrund der bekannten Qualitätsprobleme sowie die erhöhten Produktkosten und Herausforderungen beim Hochlauf im Offshore-Bereich, die auch das Vorjahresquartal schwer beeinträchtigt hatten.

Es wird aber deutlich, dass sich Geduld und Beharrlichkeit mittlerweile auszahlen. Das langfristige Durchhalten wird durch uns als Verein sehr befürwortet. Ein besonderer Dank geht an alle beteiligten Mitarbeiter, die mit Engagement am Ball bleiben.

Siemens Gamesa geht von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von 10 % bis 12 % sowie einem negativen Ergebnis vor Sondereffekten von bis zu 2 Mrd. € aus (bisher rund 2 Mrd. €).

Die Integration der Siemens Gamesa in die Siemens Energy wird weiter vorangetrieben. Aktuell liegen alle Maßnahmen im Zeitplan, wie z.B. die Umorganisation.

Am 01.08.2024 hat Siemens-Energy-Vorstand Vinod Philip die Rolle als CEO von Siemens Gamesa angetreten. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Bei Fragen rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Einfach über unsere Homepage oder unter folgender

Adresse: **WIR für SIEMENS** e.V., Postfach 33 02 60, 80062 München

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere neue Homepage: www.wir-fuer-siemens.de

Olaf Bolduan

(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg

(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme

(Finanzvorstand)